

Lawinenvorhersage Samstag 27.04.2019

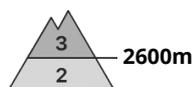
Veröffentlicht am 26.04.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



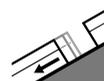
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 28.04.2019



Tribschnee



2600m



Gleitschnee



2600m

Frischer Tribschnee in der Höhe. Lockerschneelawinen im Tagesverlauf.

Mit Neuschnee und Wind entstanden besonders in den Hauptniederschlagsgebieten umfangreiche Tribschneeansammlungen. Sie sind vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2600 m störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Diese Stellen sind teils überschneit und schwer zu erkennen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt kleine und mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies an extrem steilen Hängen an allen Expositionen. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Es fielen vor allem am Timmelsjoch und in den daran angrenzenden Gebieten 30 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Bis am Morgen fallen verbreitet oberhalb von rund 2000 m 20 bis 30 cm Schnee. Der Wind bläst mässig. Frische Tribschneeansammlungen liegen besonders an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Frischer Tribschnee im Hochgebirge. Lockerschneelawinen im Tagesverlauf.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 28.04.2019



Gleitschnee



2600m

Gleitschneelawinen sind weiterhin vereinzelt möglich. Lockerschneelawinen im Tagesverlauf.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies an extrem steilen Hängen an allen Expositionen, vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m.

In der Höhe entstanden kleine Tribschneeansammlungen. Sie sind an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt störanfällig. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 10: frühjahrssituation

Bis am Morgen fallen verbreitet oberhalb von rund 2000 m 10 bis 15 cm Schnee, lokal bis zu 20 cm. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Frischer Tribschnee im Hochgebirge. Lockerschneelawinen im Tagesverlauf.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 28.04.2019



Altschnee



2500m
2000m



Tribschnee



2600m

Tief in der Altschneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Lockerschneelawinen im Tagesverlauf. Frischer Tribschnee im Hochgebirge.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies an extrem steilen Hängen an allen Expositionen, vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten. Nasse Lawinen können an steilen Schattenhängen in tiefen Schichten ausgelöst werden und vereinzelt gross werden, besonders zwischen etwa 2000 und 2500 m an eher schneearmen Stellen. Solche Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen.

Zudem entstanden in der Höhe meist kleine Tribschneeansammlungen. Sie sind an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m teils störanfällig. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

gm 6: lockerer schnee und wind

Bis am Morgen fallen oberhalb von rund 2000 m verbreitet 10 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Im Süden fällt weniger Schnee. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. In der Altschneedecke sind v.a. an steilen Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen. Frischer Tribschnee im Hochgebirge. Lockerschneelawinen im Tagesverlauf.